

ERNEUERUNG IN CHRISTUS

SALVATOR-MUNDI
35. JAHRGANG

7/8 2026
JULI/AUGUST

P.b.b. Erscheinungsort Gaming, Verlagspostamt A-3292 Gaming, „GZ 02Z031099 M“



Der 13. Juli jeden Jahres wird zu Ehren der „Rosa Mystica“ gefeiert.



Echtes Rosen-Öl verleiht dem **Rosa Mystica-Öl** einen zarten Duft. Zur Anwendung des Öles gehört immer das Gebet! 20 ml, **Bestell-Nr. HÖ-21**, Kostenbeitrag €/sFr. 4,90.

Rosa Mystica - Die geheimnisvolle Rose, die Mutter Gottes von Montichiaria- Fontanelle (Italien), will ihre Botschaft in die ganze Welt hinausgetragen wissen. Eine Novene, die Wunder wirkt, die hilft und heilt. 48 Seiten, **Bestell-Nr. 1279**, €/sFr. 3,60.

Der jährliche Festtag „Maria, Mutter der Barmherzigkeit“ wird am Samstag vor dem vierten Sonntag im Juli gefeiert.



„Maria, öffne uns das Tor der Barmherzigkeit-Bild“ - Ein besonderes Attribut und Kennzeichen der Mutter des Erlösers, Barmherzigkeit, Herzlichkeit und Erbarmen. In Echtholzrahmen mit Goldkante, 25 x 47 cm, **Bestell-Nr. FMR-1**, €/sFr. 37,90.



Maria ist die Mutter aller gläubigen Christen und will alle an ihr mütterliches Herz binden. Bete zur aller-schönsten Jung-frau und Mutter-gottes Maria, Sie wird dir in deiner Not helfen. Sie wird dir auch zeigen, zu welch hoher Herrlichkeit uns der Weg des Kreuzes führt. 64 Seiten, **Bestell-Nr. 3323**, €/sFr. 3,40.

Mutter der Barmherzigkeit-Kerze“, mit Marien-Gebet und Wachs-Barockrahmen, eine echte Handarbeit aus bestem Qualitätswachs. 7 x 20 cm, **Bestell-Nr. MDB-1**, €/sFr. 14,70.

Bitten wir mit dem Endzeit-Rosenkranz um eine heilvolle Zeit. Im Mittelstück sehen wir die Muttergottes



als Rosa Mystica, 7 x 7 Perlen, mit Gebetsanleitung!
Bestell-Nr. R-330, €/sFr. 18,50.



IMPRESSUM

„ERNEUERUNG IN CHRISTUS“ – Herausgeber: „Katholisches Bibelapostolat“, Medieninhaber: Salvator-mundi, Bücher und Cassettenversand GmbH., A-3292 Gaming, Kartäuserstraße 2.

Erklärung nach § 25 Absatz 4 Mediengesetz 1981: „Erneuerung in Christus“ ist eine vierteljährlich erscheinende christliche Zeitschrift für Mitglieder des Vereines „Katholisches Bibelapostolat“. Die Zeitschrift wird kostenlos verbreitet und nur durch Spenden finanziert. Für den Inhalt verantwortlich: Salvator-mundi. Grafik: www.creativstudios.at, 1220 Wien. Auszugsweise Wiedergabe nur mit Quellenangabe des Verlages.

Liebe Leser und Freunde von Salvator-mundi!

Über Vieles sorgen wir uns: über Großes und Kleines, über Wichtiges und Unwichtiges. Den ganzen Tag können wir mit Grübeln und Sorgen verbringen und uns Schreckliches ausmalen, was uns oder unseren Lieben zustoßen könnte. Leider leben wir in Zeiten großer internationaler Verwerfungen und manches vertreibt uns sogar den erholsamen Schlaf. Dadurch können wir die kommenden Hiobsmeldungen aus den Medien und die alltäglichen Ärgernisse noch schlechter wegstecken. Ich will hier nicht der Oberflächlichkeit das Wort reden, aber vielleicht doch die Dinge ein wenig zurechtrücken. Was zählt denn wirklich?

Wenn uns der blaue Himmel und der strahlende Sonnenschein eine Leichtigkeit schenken, die wir vielleicht nicht oft in uns verspüren, dann danken wir dafür unserem Herrgott. Erlauben wir uns, auch einmal zu vertrauen, dass alles gut wird: „Lernt von den Lilien, die auf dem Feld wachsen...“ – diese Worte sind noch immer gültig, wenn wir über unser Vertrauen zu Gott sprechen. Vertrauen wir in das Heiligste Herz Jesu, denn es steht sinnbildlich für die unendliche Barmherzigkeit, die Christus uns Menschen schenkt!

Christus ist das Licht der Welt, die Hoffnung der Menschheit. Ihn zu finden, ist das größte Glück auf Erden, lasst uns das nicht vergessen! Er führt die Seele hinauf zu den Höhen Gottes, zu einer Freude und einem tiefen inneren Frieden, wie ihn die Welt nicht geben kann. Und genau hier müssen wir ansetzen, wenn uns die Wirklichkeit des irdischen Alltages mit all den Enttäuschungen und Ärgernissen, den Mut und die Freude nehmen will. In der Liebe zu Jesus und im Vertrauen auf die Gottesmutter ist es uns möglich, die anstehenden Lebensprobleme kraftvoll in Liebe zu meistern.

Sein Gleichnis von den Lilien sollten wir uns tief einprägen: „*Warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Felde an, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in all seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras auf dem Felde so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: sollte er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen? Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? Nach dem allen trachtet die Heiden.*

Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen...“ (Mt 6, 25-33).

Diese Worte sollen uns daran erinnern, dass wir über den täglichen Pflichten und Mühen nicht vergessen, die richtigen Gewichtungen zu setzen. Natürlich können wir in diesen Zeiten nicht die Hände in den Schoß legen, uns dem Unglück und der Mühsal ergeben. Aber mit dem Vertrauen zu Gott, unseren Vater und zu unserer himmlischen Fürsprecherin, der Muttergottes, haben wir den Schlüssel zu einem erfüllten und ewigen Leben, zu tiefer Freude und Geborgenheit! Dabei will Sie unsere neue „Erneuerung in Christus“ unterstützen, mit einer Fülle an Beiträgen, die uns zeigen – wir sind nicht allein. Mit Freude und Stolz haben wir wieder lehrreiche, christliche Bücher und schöne Devotionalien zusammengetragen, die Sie durch den Sommer begleiten möchten. Wir haben auch an Ihr körperliches Wohlergehen gedacht, wie Sie auf den letzten Seiten unserer Monatszeitschrift sehen werden.

Auf den folgenden Seiten lesen Sie wieder eine Predigt von Prälat Dr. Georg May, in der er uns anhält, unser Herz weit zu öffnen, für die Lehre und Liebe Gottes. Besonders jetzt, im Herz Jesu-Monat Juni!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, einen mächtigen Schutzengel, wenn Sie auf Reisen gehen, und viele spannende Begegnungen mit Menschen, die sich mit Ihnen an der Schöpfung Gottes erfreuen.

**Herzlichst, die Mitarbeiter von
Salvator-mundi**

Gerade heutzutage entdeckt die Gesellschaft die Bildung neu. Aufgrund der gesellschaftlichen Verwerfungen in den letzten Jahren, erfahren wir aus den diversen Medien, dass unsere Kinder von der Schule abgehen ohne ausreichende Kenntnisse in den Grundfächern, sodass sie es schwer haben, sich in das Arbeitsleben zu integrieren. Die Politik muss schmerzhaft erfahren, wie wichtig die geistige Bildung und die Herzens-Bildung für ein soziales Miteinander ist und welche große Rolle dabei unsere christlichen abendländischen Werte spielen.

Das geistige Leben des Menschen ist eine Anlage und eine Befähigung, die der Entfaltung bedarf. Und diese Entfaltung des geistigen Lebens ist dem Menschen pflichtmäßig auferlegt. Es ist eine religiös-sittliche Verpflichtung, sich zu bilden, auszubilden und weiterzubilden. Das gilt sowohl für das Gebiet des religiösen wie des weltlichen Wissens. Der unwissende und ungebildete Heilige ist kein christliches Ideal. In meiner Jugend lief das spöttische Wort über fromme Jugendliche um: Religion: sehr gut – Mathematik: ungenügend. Das war ein Spottvers; in der Wirklichkeit war es nicht so, aber man sieht, wie das weltliche Wissen geschätzt oder auch überschätzt wird und das religiöse Wissen als unerheblich beiseite geschoben wird. Wir sollen nach Bildung streben. Bildung im aktiven Sinne ist ein Vorgang oder ein Verfahren der Menschenformung. Bildung im passiven Sinne ist ein Zustand, ein Besitz, das Gebildetsein. Gebildet ist, wer das hat, was er für seinen Lebenskreis benötigt. Bildung ist nicht identisch mit Wissensvermittlung, obwohl Wissen natürlich zur Bildung dazugehört – viel Wissen. Bildung besagt Gewinn oder Gewähr der dem Menschen angemessenen, ihn auszeichnenden Lebensform. Bildung entwickelt die dem Menschen gegebenen geistigen Kräfte, Vermögen und Anlagen, bewahrt sie vor Verunstaltung. Bildung verschafft vor allem Selbständigkeit im Denken. Um Bildung zu erlangen, muss man erzogen werden und sich selbst erziehen. Die Erziehung soll zur Bildung führen. Erziehung soll den werdenden Menschen nach einem Bildungsgut formen. Also: Man soll ihm körperliche und geistige

Geschicklichkeit vermitteln, gesellschaftliche Nützlichkeit, Klugheit, sittliches Verhalten, charakterliche Werthaftigkeit. Aber Bildung überbietet die normative Erziehung. Die Bildung schließt körperliche Ertüchtigung, technische Fertigkeit, Berufsausbildung und geistige Bildung ein. Bildung ist das Ziel dieses Geschehens. Man erwirbt sich Bildung, um gebildet zu sein. Der gebildete Mensch ist der durch Bildung wertvoll gewordene Mensch. Die gebildete Person ist ein verwirklichter Wert. Die von ihr erworbene Bildung ist ein Gut für sie und für die Gemeinschaft. Man unterscheidet Fachbildung und Allgemeinbildung. Fachbildung ist die Gesamtheit der Kenntnisse und Fertigkeiten, die einer haben muss, um den Anforderungen seines Berufes gewachsen zu sein. Allgemeinbildung ist die Vermittlung von Kulturgütern an die Person, welche über die Fachbildung hinausliegen und von ihr verarbeitet werden, je nach den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten. Unerlässlich ist eine gediegene Schulbildung. Wir haben als Kinder den Satz gelernt: Non scholae, sed vitae discimus – Wir lernen für das Leben, nicht für die Schule. Die Schulbildung soll uns Wissen vermitteln, aber sie soll uns auch lehren, wie man lernen muss, sie soll die Lernfähigkeit ausbilden. Ich kann mich an meine Schulzeit gut erinnern. Wenn Stunden ausfielen, dann freuten sich viele Kameraden. Ich habe mich nie gefreut; das weiß ich noch heute. Mir war damals schon klar, dass der Ausfall unwiederbringlich ist und niemals aufgeholt werden kann.

Wissen und Bildung allgemeiner Art sind erforderlich, damit der Einzelne seine fachliche Aufgabe erfüllen kann und seine Stellung in der Gemeinschaft ausfüllen kann. Die Allgemeinbildung soll die wesentlichen menschlichen Fähigkeiten entfalten und den Menschen einführen in die Ganzheit der Wahrheit. Bildung muss den ganzen Menschen erfassen, ihm ein umfassendes Ethos und auch ein geschlossenes Weltbild vermitteln. In jedem Menschen ist der Trieb nach Bildung; es gibt ein Drang zum Wissen. Keiner darf sein Talent vergraben. Es ist die Aufgabe der Bildung, den Menschen zu einer lebendigen Teilnahme an der Kultur, an der Tradition, an den

Werten seiner Volksgemeinschaft zu befähigen. Gebildet ist, wer mit klarem Blick und sicherem Urteil zu den Gedanken und Lebensformen seiner Umgebung Stellung nehmen kann. Die Kirche, meine lieben Freunde, ist immer die erste Bildungsmacht der Erde gewesen. Sie setzt den Lehrstuhl neben den Altar. Sie wurde die Mutter der Schulbildung. Bevor der Staat überhaupt daran dachte, Schulen einzurichten, hat die Kirche Schulen eingerichtet. Der Gedanke der allgemeinen Volksbildung stammt aus der christlichen Überzeugung von der Gleichheit aller Menschen. Dass also nicht nur die Vornehmen und die Reichen Schulbildung genießen sollten, sondern alle Menschen, das ist der Kirche zu verdanken.

Unser Glaube lehrt uns Entscheidendes über unser Bildungsstreben. Er zeigt uns das Bildungsziel: „Nicht das viele Wissen tut's, sondern wissen etwas Guts“, sagt der Volksmund. Das Bildungsziel soll sein, dass wir taugliche Jünger Christi, dass wir edle Gotteskinder werden, dass wir nützlich sind für die Gesellschaft und für unser eigenes Leben. Der Glaube ordnet auch den Bildungsvorgang. Bildung kann niemals nur äußere Zufuhr von Wissen sein. Gebildet wird nur der, der in eigener geistiger Arbeit das Bildungsgut in sich aufnimmt und verarbeitet. Wichtiger und notwendiger als die Allgemeinbildung ist selbstverständlich die Fachbildung, die Ausbildung in dem Berufe. Nur der Mensch, der in seinem Beruf tüchtiges leistet, ist auch für wahre Bildung geeignet und aufnahmefähig. Man muss zuerst ein tüchtiger Bauer, ein gewissenhafter Arbeiter, ein brauchbarer Handwerker sein, bevor man sich der reichen Welt der Kulturgemeinschaft nähern kann. Man darf sich aber nicht mit geringen Kenntnissen begnügen. Nicht genügsam sein in der Bildung, meine lieben Freunde, sondern so viel Bildung erwerben, wie möglich ist, und unermüdlich danach streben und nicht müde werden. Der Glaube erhebt sowohl das Streben nach Bildung wie die Bildungsarbeit zu einer religiös-sittlichen Pflicht. Wir sind persönlich gehalten, uns allseitig zu bilden, um auf diese Weise an der Kultur- und Volksgemeinschaft Anteil zu gewinnen. Niemand darf in der Erweiterung seiner Bildung stille stehen, ohne sich zu schädigen und seine Persönlichkeitsentfaltung zu hemmen. Die Bildungspflicht ist auch eine so-

ziale. Dadurch dass wir gebildet werden, dienen wir der Volksgemeinschaft. Ein gebildeter Mensch dient der Volksgemeinschaft mehr als ein ungebildeter. Und deswegen steht dem Recht des Einzelnen auf Teilnahme an den Kulturgütern des Volkes die Pflicht des Volkes gegenüber, ihm den Weg dazu zu erschließen. Der Staat, die Gemeinden, die Träger des Bildungswesens sind gehalten, allen Schichten des Volkes den Weg zur Bildung zu ebnen. Wer begabt und leistungswillig ist, der muss die Möglichkeit haben, seine Begabung und seinen Leistungswillen zu bewähren. Das war nicht immer so. Jahrhundertlang, meine lieben Freunde, waren die herrschenden Kreise in Europa bestrebt, katholische Christen von dem Erwerb höherer Bildung fernzuhalten. Es gab einen Ausschluss der Katholiken von den Bildungsanstalten. Es wurde ihnen schwer gemacht, ein Gymnasium zu besuchen, an die Universität zu gehen. Misstrauen und Geringschätzung begegnete Jungen und Mädchen, die an sich geeignet und gewillt waren, sich Bildung anzueignen. Und die Lehrer an den Universitäten versuchten die Hochschulen katholikenrein zu halten. Katholischen Christen wurde der Erwerb des Doktorgrades und erst recht der Erwerb der Befähigung, akademischer Lehrer zu sein, schwer oder unmöglich gemacht. Katholische Gelehrte wurden von den Lehrstühlen ferngehalten. Jawohl, so war es lange, lange Jahre. Daher kommt das katholische Bildungsdefizit. Die Hindernisse der Vergangenheit sind weitgehend – nicht völlig – entfallen. Es gibt auch heute noch Vorurteile und Abneigung gegen katholische Gelehrte. Das kann ich, der ich jahrzehntlang an der Universität gelehrt habe, bezeugen. Vor allem aber muss man auch sagen: Es gibt eine katholische Genügsamkeit, sich mit bescheidenen Stellungen zu begnügen und sich nicht um Aufstieg in höhere Positionen zu bemühen. Der katholische Mensch ist leichter zufriedenzustellen mit geringen Posten als die Nichtkatholiken. Warum? Weil der katholische Mensch eben stärker auf das jenseitige Leben ausgerichtet ist als die Nichtkatholiken. „Hauptsache, dass ich den Himmel gewinne“, das ist natürlich die Hauptsache, aber es schließt den Erwerb von Bildung nicht aus, sondern ein. Den Himmel gewinnt man eben auch dadurch, dass man sich bildet,

weil man damit ein Gebot Gottes erfüllt. Und deswegen haben wir die Aufgabe, junge Menschen zu ermutigen und zu fördern, dass sie nach Erwerb von Wissen und Können streben, dass sie nicht nur mit dem Minimum sich begnügen, sondern dass sie das Maximale aus sich herausholen.

Der Glaube gibt auch den zuverlässigen Maßstab gegenüber Bildungsgut und Bildungsweise und entscheidet über ihren Wert und Unwert. Was ist wahre Bildung? Was ist wertvolles Bildungsgut? Was ist fruchtbare Bildungsarbeit? Die Bildung ist echte Bildung, die der Entfaltung und Reifung der christlichen Persönlichkeit, des Kindes Gottes dient. Das Bildungsgut ist wertvoll, das dieser Entfaltung und Reifung dient. Und die Bildungsarbeit ist fruchtbar, die sich dieser Entfaltung und Reifung anpasst. Die Bildungspflicht, meine lieben Freunde, ist schwer verbindlich, d.h. wer nicht nach Bildung strebt, macht sich schuldig. Es ist für jeden Christen eine ernste religiös-sittliche Pflicht, sich ein solches Maß von Wissen, Können und Bildung anzueignen, dass er den Aufgaben seines Berufs nachkommen, ein nützliches Glied der Volksgemeinschaft werden und damit seine gottgewollte Bestimmung erfüllen kann. Diese Pflicht ist nicht eine einmalige, sie besteht nicht nur vor der Übernahme des Berufes, nein, sie ist eine dauernde. Jeder hat die Pflicht, sein Fachwissen und seine Fachbildung und sein Allgemeinwissen und seine Allgemeinbildung auf der Höhe zu erhalten und an ihrer Vervollkommnung zu arbeiten. Nur so kann jeder den gesteigerten Anforderungen seines Faches genügen und die Arbeitsleistung vollbringen. In manchen Berufen ist die Fortbildung pflichtmäßig, z.B. bei den Ärzten. Die Ärzte, die die Fortbildung versäumen, verpassen den Anschluss an die medizinische Entwicklung.

Jeder Christ hat also die Pflicht, seine Bildung zu vertiefen, aber auch die religiöse Bildung zu erweitern. Wissen und Bildung, welche die Persönlichkeit aufbauen, können ohne entsprechende Pflege des Glaubenswissens und des Glaubenslebens nicht gedacht werden. Es ist eine allgemeine Erscheinung, dass viele über Kenntnisse und Fertigkeiten in der Welt verfügen, um sich zu behaupten und voranzukom-

men, aber auf dem Gebiet der Religion sind sie zurückgeblieben. Sie wissen fast nichts außer den gängigen Schlagworten; ihr religiöses Wissen ist kümmerlich. Hohe zivilisatorische Bildung mit gleichzeitiger religiös-sittlicher Unbildung ist das Kennzeichen unserer Zeit. Und doch steht schon in der Heiligen Schrift, dass wir gebildet sein sollen. Der Apostel Petrus fordert die Gläubigen auf, „alle Zeit zur Verantwortung bereit zu sein, einem jeden gegenüber, der von euch Rechenschaft über eure Hoffnung fordert“, also religiöses Wissen zu besitzen, um Antwort zu geben. Wir werden unweigerlich in Gespräche mit anderen über alle möglichen Gegenstände verwickelt. Und je gebildeter wir sind, umso eher werden wir Fragen gewachsen sein und Auskunft geben können. Wir sind aufgerufen, an Wahlen, an Abstimmungen teilzunehmen. Wir müssen uns da ein Bild machen von den Personen und Parteien und von den strittigen Gegenständen, wenn wir eine bewusste und vernünftige Entscheidung fällen wollen. Wissen ist Macht, meine lieben Freunde, und der Gedanke ist besorgniserregend, dass wir nicht genügend Antwort geben können, dass wir nicht genug raten können, weil wir unserer Bildungspflicht nicht nachgekommen sind.

Es ist manchen Menschen nicht möglich, gediegene Bildung zu erwerben. Sie konnten keine höhere Schule besuchen, der Lebensunterhalt musste beschafft werden, diese Notwendigkeit hinderte sie, sich weitergehende Kenntnisse anzueignen und stärker an den kulturellen Errungenschaften teilzunehmen. Dennoch gibt es unter diesen wenig gebildeten Menschen gediegene, feine und edle Personen. Sie besitzen die so genannte Herzensbildung. Die Herzensbildung, das ist das Gegenüber zur Verstandesbildung. Mit dem Herzen, das gebildet werden soll, ist die Gesinnung, das sittliche Empfinden, der Umgang mit den Menschen gemeint. Herzensbildung ist Zartheit der Empfindung, ist Anteilnahme am Leid des anderen, ist Tugendhaftigkeit. Wer Herzensbildung besitzt, der meidet alles vorlaute, selbstsichere und auftrumpfende Wesen. Er ist beherrscht und überlegt im Reden und Handeln. Es gibt auch ein Zerrbild der Bildung; das ist die Halbbildung. Halbbildung besteht in der Überschätzung des Wissens und der Bildung in Verbindung mit einer nur

äußerlichen Aufnahme alles möglichen Wissensstoffes, den man weder völlig verstehen noch verarbeiten kann. Halbbildung findet sich in allen Ständen, auch bei den so genannten Gebildeten. Sie schafft eine Überheblichkeit, die sich nicht nur für klüger und gebildeter hält als andere, sondern auch zu einer großen Gefahr für das sittliche und religiöse Leben werden kann; der Halbgebildete meint nämlich, alles besser zu wissen. Er ist der typische Besserwisser. Er hält sich für berechtigt, an allem zu nörgeln und an allem zu zweifeln. Längst überwundene Denkweisen des 19. Jahrhunderts und Ansichten fristen im Halbgebildeten ein zähes Leben. Sie machen ihn unbelehrbar und hochmütig, sie führen zu Zweifeln und Ablehnung gegenüber den Lehren des christlichen Glaubens und gegenüber den sittlichen Forderungen. „Halbes Wissen

wendet von Gott ab. Wahre und eigentliche Wissenschaft führt zu Gott hin“, hat einmal Francis Bacon geschrieben. Streben wir, meine lieben Freunde, danach, gebildete Menschen zu werden, damit wir die Fähigkeiten ausbilden, die Gott uns gegeben hat, damit wir die Kirche zieren mit unserer Persönlichkeit, damit wir den Begegnungen gewachsen sind, die unweigerlich über uns kommen, damit wir an den Kulturaufgaben unseres Volkes mitarbeiten können, damit wir ratlosen und führungslosen Menschen Rat und Führung zuwenden können. Erwerben wir auch Herzensbildung. Wir haben, meine lieben Freunde, ein Vorbild für die Bildung unseres Herzens: „Heiligstes Herz Jesu, sanftmütig und demütig von Herzen, bilde unser Herz nach deinem Herzen. Amen.“



Dieses einzigartige Buch trägt vorzüglich zur Glaubensbildung für Jung und Alt bei, über das der Autor folgendes schreibt: „Dieses Buch soll Dir helfen, die Antworten zu finden, die Gott uns gibt, die uns Jesus Christus durch Seine Kirche gibt. **Übersichtlich kannst Du wichtige Wahrheiten des Glaubens finden.** Schöne Bilder werden Dich dabei begleiten, und viele spannende Begebenheiten werden Dir zeigen: Gott ist nicht langweilig! Seine Schöpfung ist nicht langweilig! Ein Leben mit Jesus ist die größte Erfüllung!“ Schließlich wendet sich Pfarrer Myrbach an die Erwachsenen: „Dieses Buch ist besonders auch als Hilfe für Euch gedacht. Wir leben in einer Zeit, in der viele Wahrheiten des Glaubens angezweifelt, geleugnet, verwässert, entstellt, verdreht und ins Lächerliche gezogen werden (...) Lassen wir uns dadurch nicht verwirren und begegnen wir diesen Unwahrheiten mit fundiertem Wissen!“



Theologisch fundierter, pastoral ausgezeichnet und klar aufbereiteter Wegweiser für den täglichen Glaubensweg von der Wiege bis zum Heimgang – ein wahres Lexikon des katholischen Lebens & Glaubens!

„**Licht und Kraft für jeden Tag**“, 640 lehrreiche und informative Seiten, A4 Format mit Hartkartonumschlag und drei farbigen Lesebändern in edler Geschenksausführung, **Bestell-Nr. 3301, jetzt zum Sonderpreis von €sFr. 24,70 anstatt € 33,-.**

**Hier finden Sie unser gesamtes Sortiment:
www.salvator-mundi.at**

Möge das Heiligste Herz Jesu in unseren Herzen wohnen!

Der Monat Juni ist im kirchlichen Jahreskreis in besonderer Weise dem Heiligsten Herzen Jesu geweiht. Diese Andacht wurzelt tief in der Tradition der Kirche und lädt die Gläubigen ein, das Herz Christi als Quelle der göttlichen Liebe, Barmherzigkeit und Erlösung zu betrachten. Gerade in einer Zeit der inneren Unruhe und geistigen Orientierungslosigkeit gewinnt die Herz-Jesu-Verehrung neue Aktualität, da sie den Blick auf das Wesentliche lenkt: die hingebende Liebe Gottes zum Menschen.

Das Herz Jesu steht symbolisch für das innerste Wesen unseres Herrn. Es ist das Herz, das aus Liebe zu den Menschen schlug, das Mitleid hatte mit den Leidenden, das sich am Kreuz völlig hingab. In den Offenbarungen an die heilige Margareta Maria Alacoque im 17. Jahrhundert wurde diese Verehrung besonders gefördert. Christus selbst klagte über die Kälte und Gleichgültigkeit der Menschen und rief zur Sühne und Wiedergutmachung auf. So entstand die Praxis der Herz-

Jesu-Freitage und die Weihe an das Heiligste Herz.

Für den gläubigen Christen bedeutet das Herz-Jesu-Monat eine Zeit der inneren Sammlung und Erneuerung. Es ist eine Einladung, das eigene Herz am Herzen Christi auszurichten: demütig, geduldig, opferbereit und von echter Nächstenliebe geprägt. In einer Welt, die oft von Egoismus und Oberflächlichkeit bestimmt ist, ruft das Herz Jesu zur Umkehr und zur Rückkehr zu einem Leben aus dem Glauben.

Die traditionelle Frömmigkeit kennt viele Formen der Herz-Jesu-Verehrung: das tägliche Gebet, die Teilnahme an der heiligen Messe, die eucharistische Anbetung und die persönliche Weihe. Besonders der Empfang der heiligen Kommunion in würdiger Weise steht im Mittelpunkt, denn im Sakrament des Altars begegnet uns Christus mit seinem lebendigen Herzen. Auch das gemeinsame Gebet in der Familie hat hier seinen festen Platz. So wird der Juni zu einer Zeit des Segens, wenn der Mensch sich neu auf Christus ausrichtet.



Auf dieser **meisterlichen Darstellung** von Herz Jesu ist Seine gütige Liebe zu uns Menschen spürbar, mit liebevollem Ausdruck sein göttliches Herz. Im verglasten, goldenen Echtholzrahmen, 17 x 23 cm, **Bestell-Nr. BR-172**, €/sFr. 13,90.



5 x 8 cm groß und möchte Ihr steter Begleiter sein. **Bestell-Nr. FK-113**, €/sFr. 2,70.

Das **Schutzkärtchen des heiligsten Herzen Jesu** mit einer passenden, fein geprägten Medaille und einem Segensgebet auf der Rückseite ist



Diese **berührende Herz Jesu-Kerze** wurde liebevoll von Hand gefertigt und möchte Ihr Gebet begleiten. Schenken Sie ihr einen Platz auf Ihrem Hausaltar. Qualitätswachs, 7 x 20 cm.

Bestell-Nr. HJK-3, €/sFr. 14,70.



Jesu offenbart uns auf diesem **seltene Herz Jesus-Skapulier** Seine übergroße Liebe und Seine Gnadenströme, welche aus Seinem geöffneten Herzen fließen. Von Hand verarbeitet, Kordellänge: 45 cm, 5,5 cm groß. **Bestell-Nr. SK-9**, €/sFr. 5,90.

Der heilige Christophorus – Schutzpatron der Reisenden!

Früher war in fast jedem Fahrzeug eine Plakette zu finden, die den großen und starken Christophorus mit dem zarten und kleinen Jesusknaben auf der Schulter zeigte. Er ist eine überall bekannte Heiligengestalt. Über sein Leben als solches ist sehr wenig bekannt; sicher ist nur, dass ein Heiliger mit dem Namen Christophorus lebte und zu Beginn des 4. Jahrhunderts in der Stadt Samos in Lykien (Kleinasien) für seinen treuen Christusglauben gemartert wurde. Er wurde schon im 5. Jahrhundert im ganzen Morgenland hoch verehrt. Sehr bald wurde er auch in den westlichen Ländern bekannt. Zahlreiche Legenden ranken sich um sein Leben, so wie die Folgende:

Er trug ursprünglich, vor seiner Taufe den Namen Reprobos (lateinisch für „der Verworfenene“ „der Geächtete“) und stammte von heidnischen Eltern in Kanaan ab. Er war Heide, in seinem Herzen trug er jedoch hohe Moralvorstellungen und wollte nur Gutes und Richtiges tun. Er stellte sich vor, das könne er dann am leichtesten fertigbringen, wenn er seine Kraft und seine Dienste dem mächtigsten Mann antrage. Deshalb begab er sich zum König des Landes, denn dieser musste nach seiner Meinung der stärkste und mächtigste Mann sein. Es dauerte nicht lange, und bald wurde überall über ihn vom Bösen geredet; alle anderen und auch der König bekreuzigten sich vor ihm. Reprobos fragte, warum sie das taten. Die Antwort war, weil man sich vor ihm, dem Teufel, fürchten müsse. Da verließ Reprobos den Dienst des mächtigen Königs und rief nach dem Teufel. Dieser erschien sofort und nahm gern die freiwillig angebotenen Dienste des jungen Hünen an. Sie gingen gemeinsam einen Weg entlang, an dem ein Kreuz errichtet war; der Teufel sprang zur Seite und wich dem Kreuz in einem weiten Bogen aus. Reprobos erfuhr auf sein drängendes Fragen, dass Christus am Kreuz gestorben und viel mächtiger als der Teufel sei. Da verließ Reprobos auch den Teufel und eilte nun suchend umher, um Christus, den Gott, zu finden. Da traf er einen alten gläubigen Einsiedler, dem er seine Not und sein vergebliches Suchen klagte. Der Einsiedler erzählte nun von Gott und wie man ihm durch Beten und Fasten dienen könne.

Das begriff Reprobos, der junge ungestüme Mann nicht; Beten und Fasten seien nichts für ihn, arbeiten und kämpfen wollte er mit der Kraft, die er in seinen Armen und in seinem Körper habe. Der Einsiedler war ein welterfahrener Mann und hatte schon vielen einen guten Rat gegeben. Darum meinte er auch zu Reprobos, er wüsste schon für ihn etwas, was ihm passen würde und wodurch er dem starken Gott dienen könne. Er solle an den reißenden Fluss gehen, dessen Wasser immer wieder die Brücke weggerissen habe, sodass die Menschen einen stundenlangen Umweg machen mussten, um ihn überschreiten zu können. Dort am Fluss solle Reprobos warten und jeden Wanderer durch die reißenden Fluten geleiten und tragen, dadurch diene er dem großen Gott. Reprobos war damit einverstanden, eilte an den Fluss und tat, wie ihm der Einsiedler geraten hatte.

Es kam eine sehr stürmische Nacht. Reprobos schlief und ruhte sich von den Mühen und Anstrengungen des Tages aus. Da wurde er durch die Stimme eines Kindes geweckt, das ihn bat, er möge es über den Fluss tragen.

Reprobos sprang auf, ergriff seinen großen Stock, der ihm im Fluss als Stütze diene, und nahm das Kind, einen lieben, schönen Knaben, auf seine Schultern. Fröhlich schritt er in den Fluss, aber mit jedem Tritt wurde das Kind schwerer; Reprobos meinte schon, jetzt und jetzt müsse er unter der Last zusammenbrechen. Er sagte das auch dem Kind. Doch dieses antwortete: „Du trägst nicht die Welt auf deinen Schultern, wohl aber den, der diese ganze Welt erschaffen hat.“ Mit diesen Worten drückte das Kind den Riesen ganz unter das Wasser und sprach: „Ich bin Christus, dein Herr. Ich taufe dich im Namen meines Vaters, in meinem Namen und im Namen des Heiligen Geistes. Da du Christus auf deinen Schultern getragen hast, sollst du von jetzt an den Namen Christophorus, das heißt ‚Christusträger‘, führen.“ Bei diesen Worten verließ in das Kind.

Christophorus tat noch eine Zeit lang nach dem Rate des Einsiedlers seinen Dienst am Fluss. Jedoch wollte er in die Welt hinaus, um den Namen Christi überall hin zu tragen. So kam

er nach Lykien in Kleinasien und predigte hier über Christus, den Gekreuzigten. Viele Heiden hörten auf sein Wort und bekehrten sich zum wahren Gott, dem Herrn des Himmels und der Erde. Besonders in der Stadt Samos gelang es dem großen Prediger, viele Tausende für Christus zu gewinnen.

Der König ließ Christophorus gefangen nehmen und auf entsetzliche Weise martern. Glühendes Eisen, kochendes Öl, Pfeile der Soldaten, alles das konnte dem christlichen Helden in keiner Weise schaden. Darum wurde er auch unter die 14 heiligen Nothelfer aufgenommen. Dargestellt wird er gewöhnlich, wie er an einem Fluss steht oder durch einen solchen geht, das Jesuskind auf seinen Schultern tragend. Da er

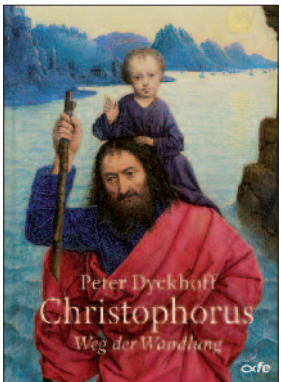
so ein erfolgreicher Führer wurde, wird er auch als Patron der Autofahrer und Reisenden verehrt.

Christophorus ist ein Heiliger, der im ganzen Mittelalter eifrig verehrt wurde. Autofahrer sollten für ihr Fahrzeug bei Kirchen oder in Wallfahrtsorten, wo Statuen oder Bilder des heiligen Christophorus sind, den kirchlichen Segen erbitten, um damit unter dem Schutz und Segen des Himmels zu stehen. Besonders jetzt, zur Reisezeit, sollte jeder eine Christophorus-Plakette in seinem Auto oder auf seinem Fahrrad mitführen! Dies wäre auch ein wertschätzendes Präsent für einen lieben Mitmenschen, denn es zeigt, dein Wohlergehen liegt mir am Herzen! **Sein Fest wird am 25. Juli begangen.**

Heute finden wir den Heiligen Christophorus fast nur noch auf Medaillen bzw. Plaketten im Auto oder am Schlüsselbund. Wer ist dieser oft vergessene Heilige?

Welche Botschaft vermittelt Christophorus uns heute?

128 Seiten, durchgehend farbig und mit Lesebändchen. **Bestell-Nr. 5009**, €/sFr. 15,50.



Diese **St. Christophorus-Plakette** in Silber mit Goldrand ist vielseitig anzubringen, da magnetisch anheftbar. Ein hilfreicher Begleiter bei Ihren Unternehmungen! Ø 3 cm, **Bestell-Nr. M-93**, €/sFr. 8,70.



Heiliges Christophorus-Öl, echtes Weihrauch-Öl verleiht dem Oliven-Öl einen zarten Duft. Zur Anwendung des Öles gehört immer das Gebet! Es dient zum Bekreuzigen, Segnen oder zum Einreiben für schwache Körperstellen. 20 ml, **Bestell-Nr. HÖ-25**, Kostenbeitrag €/sFr. 4,90.



Dieser **St. Christophorus-Schlüsselanhänger** aus Kunstleder und einem Metallbildnis des Christusträgers, möchte Sie auf all Ihren Wegen begleiten. Er ist auch ein wertschätzendes Präsent! Gesamtlänge: 8,5 cm, **Bestell-Nr. SCHL-24, Sonderpreis €/sFr. 2,90** anstatt €/sFr. 3,70.

Hi. Christophorus-Kerze - beten und bitten wir zu dem Bewahrer und Beschützer aller Reisender. Er wird „angerufen“ zum Schutz vor Unwetter, Hagel und Feuersbrünsten. Handarbeit, 7 x 20 cm. **Bestell-Nr. HCK-1**, €/sFr. 14,70.

Gut Ding braucht Weile – ja, das stimmt! Qualität und Beständigkeit sind seit über 35 Jahren unser Bestreben, und das soll auch für unseren neuen virtuellen Laden gelten. Denn es geht ins Jubiläumsjahr – Salvator-mundi wird 35! Darum haben wir mit viel Liebe zum Detail und Sorgfalt unseren neuen Internet-Shop gestaltet, der nun schon seit einigen Monaten zu nutzen ist und durchwegs positiv bewertet wurde. Er ist sozusagen die Auslage unseres virtuellen Geschäfts! Er soll Sie inspirieren und beraten und den Bestellvorgang für Sie einfach und sicher machen. Mit detailgenauen Abbildungen und Beschreibungen, aufgegliedert nach individuellen Schwerpunkten, damit das Stöbern und Finden der gewünschten Produkte einfach geht. Die vielen positiven Resonanzen unserer Kunden haben gezeigt, dass wir unsere Ziele erreichen konnten, und das freut uns natürlich so sehr, dass wir Sie daran teilhaben lassen möchten.

Frau Annemarie S. aus Linz schreibt uns, dass sie froh ist, ihre Gesundheitsprodukte und religiösen Geschenke mit einer Bestellung und einer Rechnung begleichen zu können. Herr Hermann W. aus Himberg hat sich über die Übersichtlichkeit und die einfache und sichere Kartenzahlung gefreut und schreibt folgendes: „Ich bin noch vom alten Schlag und eher skeptisch bei allem, was mit dem Internet zu tun hat. Es passiert ja immer wieder etwas. Aber bei euch war das so übersichtlich und einfach, da hab ich gewusst, das passt. Und ein paar Tage später war das Packerl schon da. Dafür nochmals ein herzliches „Vergelts Gott“!

Frau Roswitha R. aus Wien hat uns auf die nicht optimal funktionierende und etwas umständliche Suchfunktion hingewiesen. Auch das spornt uns an und wir haben diesen Mangel sofort behoben – auch dafür bedanken wir uns herzlich!

Natürlich können Sie weiterhin vor Ort einkaufen, schriftlich und telefonisch bestellen. Wir beraten Sie, wie immer, gerne. In unserer leider immer hektischeren Zeit ist es jedoch von Vorteil und sehr angenehm, das Suchen und Auswählen in Ruhe von Zuhause aus zu erledigen und so entspannt seine Lieblingsstücke zu

finden. Ob es ein gutes christliches Buch ist, ein sinnvolles Geschenk für ein rundes Jubiläum oder ein hochwertiges Naturprodukt für die Pflege oder Linderung – tauchen Sie ein in die Welt von Salvator-mundi und lassen Sie sich von unserem Internet-Shop inspirieren, denn hier entdecken Sie auch immer wieder besondere Angebote und Neuheiten. Für jeden religiösen Anlass, jedes Familienfest, ob Taufe, Erstkommunion oder Hochzeit, bei uns finden Sie sicher das Passende. Auch seltene Produkte der ganzheitlichen Hildegard-Ernährungslehre und deren spezielle, teils seltene Kräuter und Gewürze gehören zu unserem Sortiment.

Besonders hervorheben möchten wir die einfache Themen- und Produktsuche unseres Shops. Sie ermöglicht Ihnen schnell das Wesentliche für Sie zu finden, wie uns immer wieder zufriedene Kunden berichten. Neben guter Qualität ist uns auch Ehrlichkeit und Nutzen wichtig: wann immer möglich, beziehen wir unsere Waren so regional wie möglich. Als Familienbetrieb mit christlichen Wurzeln und Tradition, schöpfen wir aus dem Wissen der Vergangenheit und öffnen die Türen in die Zukunft – darum ist auch der neugestaltete Internet-Shop, eine bewusste Entscheidung für mehr Möglichkeiten, von der auch Sie profitieren. Deshalb möchten wir ein großes Dankeschön an alle aussprechen, die uns schon seit vielen Jahren begleiten und unser Fortbestehen mit ihrem Einkauf bei „Salvator-mundi“ sichern.

Wir freuen uns weiterhin auf Sie und hoffen, einen kleinen Beitrag zu Ihrem gesunden und entspannten Glaubensleben leisten zu können. Natürlich freuen wir uns darüber, wenn Sie uns weiterempfehlen!



Mit bestem Dank und herzlichen Grüßen aus dem schönen Niederösterreich!

Ihre Mitarbeiter von Salvator-mundi – für Körper, Geist & Seele

Besuchen Sie uns unter www.salvator-mundi.at

Passend für die nahende Urlaubszeit haben wir für Sie ein stark vergünstigtes Bücherpaket für die schönste Lesezeit des Jahres, den Sommer, zusammengestellt!



Wenn der Sommer beginnt und die Tage länger werden, verbringen wir mehr Zeit im Freien und viele fahren auf Urlaub. Die Koffer werden gepackt, der Alltag bleibt ein wenig zurück, und plötzlich entsteht etwas, das im restlichen Jahr selten geworden ist: Zeit. Zeit zum Durchatmen. Zeit für Gespräche. Zeit zum Nachdenken. Und Zeit zum Lesen.

Gerade die Reisezeit schenkt uns besondere Momente. Ob am Meer, in den Bergen, auf dem Balkon oder im Schatten eines alten Baumes – ein gutes Buch kann zu einem treuen Begleiter werden. Es tröstet, inspiriert und öffnet Räume, in denen wir Gott neu erfahren. Denn manchmal genügt eine einzige Seite, um Hoffnung zu wecken, Mut zu schenken oder den Blick wieder auf das Wesentliche zu richten.

Deshalb laden wir in diesem Sommer zu einer besonderen Entdeckungsreise ein: unserem christlichen Bücherpaket für die schönste Zeit des Jahres. Sorgfältig ausgewählte Bücher begleiten Leserinnen und Leser durch Wochen voller Erholung, Begegnungen mit lieben Mitmenschen und neuer Perspektiven.

Viele Menschen erleben gerade in der Urlaubszeit eine stille Sehnsucht. Zwischen Sonnenuntergang und Vogelgezwitscher tauchen Fragen auf, die im Alltag oft keinen Platz finden:

Wo finde ich Frieden? Was trägt mich wirklich? Was gibt meinem Leben Richtung? Bücher können zu Wegbegleitern werden, die genau dort ansetzen. Sie schenken keine schnellen Antworten, aber sie öffnen Türen – hin zu Hoffnung, Vertrauen und neuer Kraft.

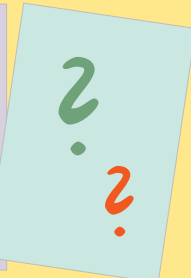
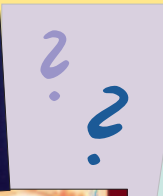
Unser Sommer-Bücherpaket vereint inspirierende Erzählungen, lebensnahe Glaubensgeschichten und wertvolle Gedanken für Herz und Seele.

Nutzen wir diese besondere Jahreszeit bewusst. Schalten wir das Tempo herunter. Lassen wir uns berühren von Geschichten, die den Glauben stärken und die Seele nähren. Denn manchmal beginnt Veränderung mit einem einzigen Satz – und manchmal schenkt Gott uns seine stärksten Impulse genau in den stillen Momenten des Lesens.

Das christliche Sommer-Bücherpaket lädt dazu ein, genau solche Momente zu erleben. Für einen Sommer, der nicht nur erholsam ist, sondern nachhaltig das Herz bewegt.



Diese 2 Bücher sind fix in jedem Lesepakete enthalten, die beiden anderen sind ebenfalls zwei interessante und hochwertige Überraschungsbücher!



Wir haben hier ein besonderes Bücherpaket für Ihren Lesesommer zum **AKTIONSPREIS**

zusammengestellt. Mit Sorgfalt haben wir die wertvollen Bücher ausgewählt, diese beinhalten spannendes, aufrüttelndes und informatives! 4 Bücher **zum SONDERPREIS von € 13,-** erhalten Sie unter der **Bestell-Nr. LP-1**

Der Skapulier-Madonna vom Berg Karmel gedenken wir am 16. Juli – sie wird traditionell als Beschützerin der Seele und als Symbol der Hoffnung verehrt.



Das violette Skapulier des Segens von Marie-Julie Jahenny ist sehr aufwendig gearbeitet – eine echte Handnäharbeit nach den Visionen der Stigmatisierten! Größe: 6 x 8 cm, Bandlänge: 58 cm, **Bestell-Nr. SK-7**, €/sFr. 13,90.



Das **Skapulier vom Berg Karmel** ist ein wirk-samer Schutz vor Gefahren aller Art. Ein Bild zeigt die Gottesmutter, das andere Jesu und sein Heiligstes Herz. Ein Zeichen besonderer Begünstigungen. 4,5 x 5,5 cm, Bandlänge 47 cm, **Bestell-Nr. SK-5**, €/sFr. 5,90.



Eine wertvolle Medaille aus **echtem 925er Silber** ist diese „**Skapulier Medaille**“ eine ganz beliebte Darstellung der Madonna. Auf der Rückseite: Abbildung Herz-Jesu, 925er Silber, Ø 16 mm, **Bestell-Nr. M-143**, €/sFr. 34,90.

Bestellen Sie auch gleich die **passende Kette aus 925er Silber** mit. Die Silberkette ist in 3 Größen erhältlich:

Länge: 50 cm, **Bestell-Nr. SKV-50**, €/sFr. 33,90.

Länge: 45 cm, **Bestell-Nr. SKV-45**, €/sFr. 29,90.

Länge: 40 cm, **Bestell-Nr. SKV-40**, €/sFr. 26,90.



Das **Schutz-kärtchen** mit einer passenden Medaille und einem Segensgebet auf der Rückseite ist so groß

wie eine Bankomatkarte (5 x 8 cm) und passt daher in jede Brieftasche. Somit ist das Heiligenkärtchen ein steter Begleiter. **Bestell-Nr. FK-104**, €/sFr. 2,70.



Heiliges Berg-Karmel-Öl - echtes Rosen-Öl verleiht dem Oliven-Öl einen zarten Duft. Das Öl dient zum Bekreuzigen oder zum Einreiben für schwache Körperstellen. Zur Anwendung des Öles gehört immer das Gebet! 20 ml. **Bestell-Nr. HÖ-8**, €/sFr. 4,90.

Die **Skapulier-Madonna Kerze** begleitet Ihr Gebet um mütterlichen Schutz. Das schöne Bildchen der allerseiligsten Jungfrau mit Jesuskind und Gebet, ist mit einem handgefertigten Barockrahmen fixiert. Eine Qualitätskerze in 7 x 20 cm, **Bestell-Nr. SKK-2**, €/sFr. 14,70.



O allerseiligste Jungfrau, Zierde und Glanz des Berges Karmel, blicke gnädig auf mich und nimm mich unter den Mantel deines mütterlichen Schutzes. Siehe mir im Leben bei und tröste mich im Tode.



SALVATOR-MUNDI SOMMERBOTE

Für Körper,
Geist & Seele



NEU!

Diese frühlingshaft gestalteten Servietten „Sommerwiese“ sind sicherlich bei jeder Kaffeepause mit Freunden oder vielleicht bei einem familiären Grillabend ein Blickfang. Hochwertig verarbeitet, 3-lagig, 33 x 33 cm, 20 Servietten pro Packung, **Bestell-Nr. SERV-12**, €/sFr. 4,90.



Dieses hübsche **Benediktus-Schutzarmband** in Hellgrau mit einer wundertätigen Medaille erfreut jeden Träger! Durch die geknüpften Schiebeknoten passt sich das Armband an jedes Handgelenk perfekt an. Auch ein besonderes Geschenk! **Bestell-Nr. ARM-73G**, €/sFr. 4,90.



NEU!

Für Ihre Kaffee- oder Teepause ist dieser **feine Porzellanbecher** mit Spruch: „Beginne den Tag mit einem Lächeln“, bestens geeignet. Wegen des bunten Schmetterlings passte er hervorragend zu unseren sommerlichen Servietten. 250 ml, **Bestell-Nr. H-4**, €/sFr. 9,80.



NEU!

Ob für einen Fruchtsalat, einem Müsli oder einen Beilagensalat, mit der hochwertigen **Porzellan-schale im Wiesendesign und dem Spruch**: „Heute ist ein guter Tag, um glücklich zu sein“, liegen Sie immer richtig. 13 x 7 cm, **Bestell-Nr. SCHÜ-1**, €/sFr. 9,80.



Entzünden wir die Wetterkerze und vertrauen wir im Gebet auf Gottesreichsten Segen und Schutz vor Unwetter und Katastrophen. Möge der Herr uns alles schenken, was wir zum Leben brauchen. 7 x 20 cm und Segensgebet um Hilfe und Schutz. **Bestell-Nr. WK-27**, €/sFr. 12,90.

Heilsame Wirkstoffe in Kapselform für die einfache Dosierung



MSM steht für Methyl-Sulfonyl-Methan und weist auf eine natürlich vorkommende Schwefelverbindung hin. Diese ist im Gewebe bzw. Flüssigkeiten aller Lebewesen - Pflanzen, Tiere und Menschen - zu finden. Seit Jahrhunderten weiß man, dass schwefelhaltige Heilquellen bei vielen Schmerzen, wie Arthritis und Rheuma Erleichterung bringen. Schwefelsalben oder -pasten wurden daher wegen ihrer antibakteriellen und entzündungshemmenden Wirkung bekannt. MSM ist ein geschmacks- und geruchloses kristallines weißes Pulver zum Einnehmen und bekämpft die Entzündungsherde von Innen. 50 Kapseln mit je 750 mg MSM, **Bestell-Nr. 0533**, €/sFr. 15,30.

Eine kraftvolle Helferlin aus der Natur: Die **Mariendistel** stärkt und schützt die Leber, indem Nährstoffe in den Körper hinein- und Gifte hinausgelangen. Der Wirkstoff Silymarin regt die Verdauung an und ist auch hilfreich beim Abnehmen. 60 Kapseln, **Bestell-Nr. 0844**, €/sFr. 20,90.



In herausfordernden Zeiten braucht unser Körper und Geist Unterstützung, um sich entspannen zu können! Die entspannenden, angst- und stresslösenden Baldrian Passionsblume-Plus-Kapseln enthalten zusätzlich Vitamin B6, Vitamin C und Magnesium. 60 Kapseln, **Bestell-Nr. 0532**, €/sFr. 17,30.



Zecken, die lautlose Gefahr in unseren Wäldern und Wiesen

Wegen der milderen Temperaturen während des Winters wird die Population der Zecken immer größer. Auch durch eingeschleppte Arten werden diese immer mehr zur Bedrohung. Schützen Sie sich und Ihre Haustiere vor der Gefahr übertragbarer Krankheiten durch rasche und fachgerechte Entfernung!

Zeckenpinzette für Menschen. Durch die gebogene Spitze können die Zecken perfekt gefasst und professionell entfernt werden. Auch an schwer erreichbaren Stellen. Aus rostfreiem Edelstahl, sterilisierbar und mit praktischer Aufbewahrungsbox. L-11 cm. **Bestell-Nr. 0353**, €/sFr. 14,90.



Zeckenpinzette für Haustiere. Durch die schaufelförmige Spitze können die Zecken perfekt gefasst werden und für das Tier entsteht keine Verletzungsgefahr. Auch an schwer erreichbaren Stellen. Aus rostfreiem Edelstahl, sterilisierbar und mit der praktischen Aufbewahrungsbox. L-12 cm. **Bestell-Nr. 0354**, €/sFr. 17,90.



Die Heilpflanze „Lavendel“ ist ein echtes Multitalent – sowohl innerlich als auch äußerlich angewendet!



Aromatisch duftendes, **sanft reinigendes Lavendel-Duschgel**. Mit Bio-Lavendelblütenauszug für entspannte Wohlfühlmomente unter der Dusche. Dermatologisch getestet hinterlässt es ein angenehmes Hautgefühl. 500 ml, **Bestell-Nr. 0976**, €/sFr. 9,80.



Sie durften früher in keinem Haushalt fehlen: **Lavendel-Duftsäckchen**, die der Kleidung Frische verleihen und Schädlinge auf natürliche Art fernhalten. Hier in wunderbar passendem Tüllsäckchen die Sie leicht im Wäscheschrank platzieren können. 25 g, **Bestell-Nr. 0700**, €/sFr. 3,90.



Bio-Lavendeltropfen das wohl-tuende, traditionelle Hausmittel aus Blüten des echten Lavendels. Die Tropfen erhellen unser Gemüt und sind durch die verschraubbare Glasflasche bestens für unterwegs geeignet. 20 ml, **Bestell-Nr. 0977**, €/sFr. 7,80.

Dieser sinnliche Duft nach französischen Lavendelfeldern wird Sie begeistern! Genießen Sie mit dem **Lavendel-Duftöl**, das entspannt bei innerer Unruhe, Ängsten und Sorgen. Ideal für unsere Duftlampen – wir beraten Sie gerne! 10 ml, **Bestell-Nr. 0257**, €/sFr. 7,90.



Wohlriechend und dazu noch äußerst ergiebig ist diese **Lavendelseife**. Ohne synthetische Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe. Diese Seife verwöhnt Ihre Haut und Sinne mit rein ätherischen Ölen und echten Pflanzenextrakten. 225 g, **Bestell-Nr. 0975**, €/sFr. 6,30.



Für **gemütliche und ruhige Abende** oder zur Belegung des Raumklimas sind diese Teelichter mit dezentem Lavendelaroma genau richtig! 24 Lavendel-Teelichter zum „Sich-entspannen“, **Bestell-Nr. TL-33**, €/sFr. 6,90.



Herrlich duftende Lavendelblüten zur Verwendung für Tee und zum Würzen von Fisch- und Fleischgerichten. Ebenso als Wäscheschutz (gegen Motten) oder als Raumbedufter einsetzbar. 1A Qualität, 100 g, **Bestell-Nr. 0123**, €/sFr. 7,90.





Der herzerfrischende Durstlöcher für den Sommer! 8+1 GRATIS

Der Petersilien-Honig-Wein der hl. Hildegard, auch „Herzwein“ genannt, lässt sich hervorragend mit Quell- oder Mineralwasser aufspritzen und erfrischt

Sie an warmen Sommertagen. Nach Originalrezept wird der Bio-Wein mit frischem Petersilienkraut, Weinessig und Honig verkocht (daher enthält er kaum Alkohol) und das verleiht dem Kräuterelixier eine feine süß-säuerliche erfrischende Note.

Er eignet sich auch als schmackhafter Abschluss eines guten Essens. Überraschen Sie Ihre Gäste und bieten Sie ihnen eine willkommene Abwechslung zu herkömmlichen Dessertweinen.



Unser Sommerangebot für den herzerfrischenden Durstlöcher:



Bei Abnahme von 8 Flaschen Petersilien-Honig-Wein zu je 500 ml **schenken wir Ihnen eine 9te Flasche Herzwein und der Versand an Sie ist gratis!**

Aus Hildegards Schriften wissen wir: **der Petersilien-Honig-Wein stärkt und schützt das Herz und mobilisiert den Kreislauf gegen Stress und Ermüdung.** Besonders an den immer mehr werdenden Hitzetagen ist das eine große Erleichterung. **Petersilien-Honig-Wein (Herzwein), 500 ml, Bestell-Nr. 0187, €/sFr. 12,90.**



Stellen Sie Ihren eigenen **Eistee mit dieser fruchtigen Teemischung** aus Orangen-, Hagebutzenschale, Zitronen- und Apfelstücke her. Der Vorteil: Sie bestimmen den Zuckergehalt! Eine wohltuende Erfrischung für

Jung & Alt an heißen Sommertagen! 100 g, **Bestell-Nr. 0179, €/sFr. 4,50** anstatt €/sFr. 5,40.



Bio-Holunderbeerensirup, ein echtes Kraftpaket für das Bronchialsystem und bei körperlicher Schwäche und Abgeschlagenheit. Seine sekundären Pflanzenstoffe sorgen nicht nur für die schwarzblaue Farbe, sondern schützen die Körperzellen zudem vor freien Radikalen. **Bestell-Nr. 0195B, €/sFr. 9,70.**

Ein besonderes Geschmackserlebnis – der Bio-Lavendel-sirup! Lavendel wirkt sich erhellend auf unser Gemüt aus und soll auch bei Nervosität helfen. Viele schätzen die feine aromatische Lavendelnote auch für Eis und andere Desserts. Bio-Lavendelsirup, Glasflasche zu 500 ml, **Bestell-Nr. 0838B, €/sFr. 9,70.**



Auf gesunden Beinen und Füßen durch den Sommer



„**Edelweiß Bein-Aktiv-Gel**“ enthält natürliche Schutzstoffe aus dem Edelweiß und das Extrakt des roten Weinlaubs, mit seiner bekannten Wirkung gegen müde und schwere Beine, sowie Kampfer, Menthol und Rosmarin-Öl. Es erfrischt, kühlt und unterstützt die Durchblutung der Füße. 250 ml, **Bestell-Nr. 0453**, €/sFr. 9,50.



Sie werden diese **Alpenkräuter-Einlagen** bestimmt zu schätzen wissen. Hier wurden die besten Alpenkräuter in atmungsaktiven Filz eingearbeitet. Sie stimulieren die Reflexzonen und regen somit den Kreislauf an. Bitte um genaue Größenangabe – in den Größen 37 – 46 lieferbar!

Bestell-Nr. 0806, €/sFr. 12,-.



Diese **Hornhautfeile** hat

4 verschiedene

Schleifflächen. Sie kann

sowohl trocken als auch nass

benutzt werden. Mit der feinen, groben oder seitlichen

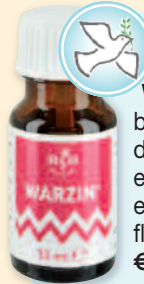
Beschichtung sanft über verhärtete Hornhautstellen feilen. Einfach unter fließendem Wasser reinigen.

Länge: 29 cm, **Bestell-Nr. 0223**, €/sFr. 23,70.



Die Haut ist ein wunderbares Entgiftungsorgan und dient dem Organismus als Ventil. Kleben Sie die **entschlackenden Lavendel Vital-Pads** vor dem Schlafengehen auf beide Fußsohlen. Lavendel gilt

als beruhigend, nervenstärkend und angstlösend und steigert so das Wohlbefinden. 10 Stück, **Bestell-Nr. PAD-4**, €/sFr. 10,90.



„**Warzin**“ ist eine bewährte Tinktur zur **raschen und effizienten Entfernung von Warzen** aller Art und wirkt zuverlässig auch bei Hühneraugen. Besonders Dornwarzen, die vorwiegend an den Fußsohlen und Fersen

entstehen und sehr schmerzhaft sind, können effektiv behandelt werden. 10 ml im Glasfläschchen mit Pinsel, **Bestell-Nr. 0209**, €/sFr. 12,90 anstatt €/sFr. 14,90.

„Venen-Komfort“ – Qualitäts-Socken ohne schmerzenden Gummisaumdruck



Die Venenzauber-Socken sind ohne einschneidenden Gummirand gefertigt. Von Hand gekettelt und mit extra weichen Nähten versehen, verursachen sie keine Druckstellen. Die angenehm zu tragenden Socken sind in den Farben beige (**Bestell-Nr. 0777**) und anthrazit (**Bestell-Nr. 0778**) erhältlich.

Diese Qualitäts-Strümpfe werden wegen der speziellen Stricktechnik bei Krampfadern, Venenleiden, schmerzenden Stellen oder Diabetes von Orthopäden empfohlen.

1 Packung beinhaltet 3 Paar Socken zum Preis von €/sFr. 13,80.



Größe 35-38, **Bestell-Nr. 0777-1**

Größe 39-42, **Bestell-Nr. 0777-2**

Größe 43-46, **Bestell-Nr. 0777-3**

Größe 35-38, **Bestell-Nr. 0778-1**

Größe 39-42, **Bestell-Nr. 0778-2**

Größe 43-46, **Bestell-Nr. 0778-3**

Naturnahe Pflegeprodukte für die heißen Tage!



Eine intensive Pflege für normale bis trockene Haut mit einem exotischen Duft ist diese reichhaltige **Bodylotion mit Moringaöl**. Diese sorgt für ein zart gepflegtes, glattes Hautgefühl, zieht schnell ein und schützt die Haut vor dem Austrocknen. 200 ml, **Bestell-Nr. 0906**, €/sFr. 7,40.



Dieses wohltuende und kühlende Hautgel besteht zu 99 % aus dem Pflanzensaft der Aloe Vera. Das Haut-Gel ist **feuchtigkeitsspendend und regenerierend**. Ideal zur Beruhigung von durch Sonnenbrand geschädigter Haut und hilfreich bei Verbrennungen. 200 ml, **Bestell-Nr. 0776**, €/sFr. 11,90.

Hautmilder Deo-Stick mit ätherischen Ölen und pflanzlichen Wirkstoffen der Speick-Pflanze. Diese werden durch pflegende Extrakte von Bio-Salbei, Bio-Ringelblume und Bio-Kamille unterstützt.



Spürbare Frische für den ganzen Tag! 100% vegan, 40 ml, **Bestell-Nr. 0319**, €/sFr. 8,90.

Der hohe Anteil an **Aloe Vera**, macht diese Creme besonders für pflegebedürftige, anspruchsvolle Haut wertvoll.



Die Wirkstoffe der Aloe Vera-Pflanze werden durch Shea-Butter und Hamamelis-Extrakt ergänzt. Die Tag- und Nachtcreme für jeden Hauttyp! 100 ml, **Bestell-Nr. 0563**, €/sFr. 11,90.

Der Hildegard Wegerichs-Pray ist besonders hilfreich bei lästigen Juckreizen nach Insektenstichen.

Einfach die Stelle einsprühen und die wohltuende Wirkung spüren. Passt in jeden Wanderrucksack und sollte bei keinem Spaziergang fehlen. Im 50 ml Glasfläschchen mit Pumpspender, **Bestell-Nr. 0583**, €/sFr. 7,90.



100% natürlicher Schutz vor Mücken, Bremsen und Gelsen durch reine ätherische Öle im umweltfreundlichen und praktischen Pumpspray.

Das ebenfalls enthaltene Bio Aloe Vera-Extrakt wirkt beruhigend und kühlend auf die Haut. Glassprühflasche 100 ml, **Bestell-Nr. 0337**, €/sFr. 12,80.



„**Räuchermischung Insektenschutz**“ - eine umweltfreundliche, wohlriechende Alternative

zu Insektiziden gegen ungebetene Gäste in Haus und Heim ist diese Räuchermischung. Aus natürlichen, wohlriechenden Zutaten wie Fichtenharz und Kräutern. 50 g. **Bestell-Nr. 0921**, €/sFr. 4,30.



Mit köstlichen Hildegard-Salaten durch den kommenden Sommer!



Sommerzeit ist Salatzeit. Denn zu einer ausgewogenen Ernährung gehört es auch, sich den Jahreszeiten anzupassen. Darum greifen wir instinktiv im Sommer zu den kühleren Speisen, die erfrischen und nicht schwer im Magen liegen. Besonders beliebt sind natürlich Salate: Man kann sie schnell zubereiten, es gibt unzählige Variationen und köstliche Rezepte und sie sind auch überaus gesund. Ein Salat aus verschiedenen bunten Gemüsesorten, mit frischen Kräutern und einer feinen Marinade angemacht ist eine Freude für alle Sinne! Und wie wichtig Gemüse, Salat und Kräuter für die Gesundheit sind, weiß man heute dank der Ernährungswissenschaft schon ganz genau: Es sind die sekundären Pflanzenstoffe, wie die Farb- und Bitterstoffe, die Gerbstoffe und Flavonoide, die den Salat so wertvoll machen. Regelmäßiger Genuss von Salat und Obst reduziert das Krebsrisiko und stärkt das Immunsystem, reguliert den Blutdruck und den Blutzucker und die im Salat enthaltenen Bitterstoffe (vor allem in Rucola, Kresse, Radieschen, Sellerie, usw.) wirken sich positiv auf den Magen-, Darm-, Leber- und Gallebereich aus. Wenn man den richtig zubereiteten Salat als Gesundheitsspender bezeichnet, übertreibt man also keineswegs. Da Salat und vor allem eine Marinade aus Dinkel-Essig stark basisch ist, hilft er dem Körper, sich von Stoffwechselschlacken zu befreien. Ob man nun zum klassischen Krautsalat, zum Kichererbsen-

Fenchel- oder Eisbergsalat greift oder Sellerie-, Tomaten- oder Kartoffelsalat bevorzugt, immer tut man seinem Körper etwas Gutes, wenn man auf die Qualität der Zutaten achtet, wobei besonderes Augenmerk auf ein hochwertiges kalt gepresstes Pflanzenöl und einen guten Essig liegen sollte. Damit und mit ausgewählten Hildegard-Kräutern und hochwertigen Gewürzen wird der Salat zu einer wohlschmeckenden, gesunden Köstlichkeit. Wichtig ist, dass jeder Salat mit Marinade genossen wird, also in einer Beize angerichtet wird. Der Salat soll Zeit haben, in der Marinade zu ziehen, damit er der Gesundheit zuträglich ist. Die heilige Hildegard rät von Gurken, Sauerampfer und Linsen in jeder Form ab, und auch Porree (Lauch) zählt zu den Küchengiften, da er die Verdauungssäfte in ein Missverhältnis bringt. Kartoffel, Tomaten und Paprika zählen zu den Nachtschattengewächsen. Diese sollen nur Gesunde zu sich nehmen und nicht später als zum Mittagessen verzehren; abends liegen sie zu schwer im Magen, belasten die Verdauung und können zu schlechten Träumen führen, schreibt die hl. Hildegard von Bingen. Wer jedoch mit Dill, Knoblauch, Ysop, Wermut, Fenchelkraut, Kreuzkümmel oder Kerbel die Salate verfeinert, eventuell auch Schaf- oder Ziegenkäse, tut seiner Gesundheit und seinen Geschmacksnerven etwas Gutes!

Wir führen ein breitgefächertes Angebot an Hildegard von Bingen Kräutern und Gewürzen, die sich bestens zum Abschmecken für Ihre Fleisch- und Grillgerichte, für die diversen Saucen und Beilagen, eignen. Damit werden Ihre Gerichte zu einem selten-guten Geschmackserlebnis und Ihr Stoffwechsel profitiert von den diversen Inhaltsstoffen der speziellen Gewürzmittel.

Aus Platzgründen können wir hier nicht alle abdrucken, aber **wir beraten Sie gerne, wenn Sie uns anrufen:**

Für Österreich: 07485/ 98 632

Für Deutschland: 08671/969856

vorzügliche Würzmittel für die Sommerküche, denn mit der richtigen Würze steigern Sie auch Ihre Vitalität und Lebensfreude!



Der naturtrübe **Dinkel-Essig** für Ihren Salat ist frisch und wohltuend im Geschmack und gesund in seiner Wirkung. Ein Esslöffel Dinkel-Essig, mit Wasser versetzt und mit etwas Honig gesüßt, ergibt auch ein erfrischendes und entschlackendes Getränk! 500 ml, **Bestell-Nr. 0474**, €/sFr. 8,90.



Der Einfallreichtum, der durch Mangel geprägten Nachkriegsküche, ist ein Schatzkästchen für Menschen, die heutzutage aus vielerlei Gründen auf bestimmte Nahrungsmittel verzichten wollen oder müssen. **Dieses Buch hält viele Nahrungersatz-Ideen für die bekömmliche und nachhaltige**

Küche bereit. 128 Seiten, **Bestell-Nr. 6595**, €/sFr. 8,20.



Die BIO-Dinkel-Backerbsen

sind eine gesunde wohlschmeckende Suppeneinlage und ein köstliches Knabbergebäck für Zwischendurch bei Spaziergängen oder beim Wandern. Natürlich passen sie auch hervorragend zu all unseren Hildegard-Suppen! 125 g, **Bestell-Nr. 0642**, €/sFr. 2,70.



Hildegards-Salatkräuter - diese wertvolle Gewürz- und Kräutermischung aus den wichtigsten Hildegard-Kräutern gehört in jeden gesunden und wohlschmeckenden Salat, den Sie am besten mit Dinkel-Essig zubereiten. 50 g, **Bestell-Nr. 0332**, €/sFr. 5,40.

Zu guter Letzt, möchten wir Ihnen noch einen erfrischenden und energiegelenden Durstlöcher empfehlen! Der **Bio Ingwer-Zitronensirup** ist ein echter Wach-

macher, mit all den guten Eigenschaften von Ingwer und der vitaminreichen Zitrone. Ein Teil Sirup mit 9 Teilen Mineral- oder Leitungswasser aufgießen. Frei von Farb- und Konservierungsstoffen – 100% Natur pur! Glasflasche 500 ml, **Bestell-Nr. 0837B**, €/sFr. 9,70.



Die **BIO-Kräuter-Flüssigwürze** eignet sich hervorragend zum Abschmecken und Würzen aller pikanten Speisen, Suppen und Salate. Leicht zu dosieren, verfeinert sie auf gesunde Art unsere Gerichte und verwöhnt damit, auf gesunde Weise, unseren Gaumen.

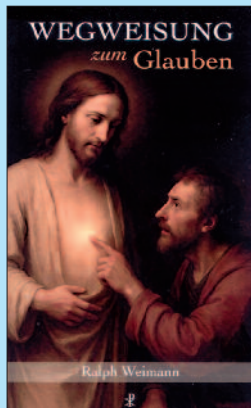
Hefefrei, 90 ml, **Bestell-Nr. 0511**, €/sFr. 5,30.



Unser **Hildegard von Bingen-Kräutersalz** mit Beifuß, Fenchel, Liebstöckel, Ysop, Petersilienblatt, Salbeiblatt, Bertramwurzel, Galgantwurzel und dem wertvollen Himalaya-Kristallsalz machen aus

jedem Salat, Gemüseeintopf oder Grillgericht eine Köstlichkeit mit einem unvergleichbaren Aroma! 100 g, **Bestell-Nr. 0521**, €/sFr. 3,90.

NEUE kurzweilige und lesenswerte Sommerlektüre für Groß & Klein!



Das vorliegende Buch versteht sich als Wegweisung: Es soll dabei helfen, den Wert des Glaubens zu erkennen und Orientierung auf dem Glaubensweg zu geben, damit Menschen innerlich Heilung erfahren und Anteil am ewigen Leben erhalten. 134 Seiten, **Bestell-Nr. 2580**, €/sFr. 7,20.



Eine Lebensgeschichte, die betroffen macht und staunen lässt – über einen Gott, dessen leise Stimme lauter ist als jedes Kriegsgeschrei, und über seine unfassbare Kraft der Vergeltung, die immer das letzte Wort spricht. Als Kind geflüchtet und von Gott geführt! 192 Seiten,

Bestell-Nr. 5103, €/sFr. 10,30.

Hier kommen sieben Frauen und Männer zu Wort, die Gottes Wirken in ihrem Leben erfahren haben. Sie bezeugen dies in einer Zeit, in der sich immer mehr Menschen vom Glauben abwenden. Deshalb sind diese leidenschaftlichen Glaubenszeugnisse so wertvoll. 112 Seiten, **Bestell-Nr. 5101**, €/sFr. 14,40.



Diese mitreißende und lebendig geschriebene Lebensgeschichte gibt tiefe Einblicke in das Leben im Sudan und erzählt von dem uner-schütterlichen Glauben einer Frau, die sich weigerte, ihren Glauben an Jesus zu verleugnen. Eine packende Lektüre! 400 Seiten, **Bestell-Nr. 5102**, €/sFr. 25,70.



NEUE Geschichten für Kinder zum Vorlesen und Selberlesen!



In acht farbig illustrierten Geschichten aus dem Kinderalltag lernen Kinder im Vorschul- und Grundschulalter, dass es manchmal schwierig ist, richtig zu handeln, dass man Fehler korrigieren muss und dass Gott den Mut dazu schenkt. Hardcover, 96 Seiten, **Bestell-Nr. 3401**, €/sFr. 10,30.

Millionen Christen in der ganzen Welt tragen die Wunderbare Medaille. Dieses Buch erklärt Kindern ihre Entstehung,

Bedeutung und die schutzbringende Wirkung.

Wer gut aufpasst während des Lesens, kann am Ende ein Rätsel lösen. Hardcover, 64 Seiten, **Bestell-Nr. 5100**, €/sFr. 10,10.



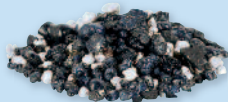


Am 22. 8. feiern wir das Fest Maria Königin! Dieser **Zierkissen-Bezug zeigt uns Maria mit Krone, Zepter und ihren Göttlichen Sohn** – eine anmutige Szene! Mit Reißverschluss, in edler Leinenoptik, waschbar bei 30 Grad. 45 x 45 cm, **Bestell-Nr. ZK-10**, €/sFr. 12,70.

„Europa Gebetskette-Kerze“ die wir so dringend brauchen!
Beten wir um Frieden und Schutz für Europa und der ganzen Welt! Die Kerze mit Barockrahmen besitzt eine besonders lange Brenndauer. 7 x 20 cm. **Bestell-Nr. GKK-1**, €/sFr. 14,70.



Räuchern ist ein Jahrtausend alter Brauch und erfreut sich in den letzten Jahren wieder großer Beliebtheit. Dieser „**Marienweihrauch**“ steigt zu Ehren der Himmelskönigin empor. Farbe: blau/silber, 50 g, **Bestell-Nr. 0276**, €/sFr. 4,90.



Pfarrer Franz Brei ist ein Mutmacher, seine schwungvolle „Botschaft des Himmels“ tut immer wieder gut. Seine musikalischen Sonnenstrahlen lassen den Glauben aufblühen. 14 Lieder, Lfz. 46 Min., **Bestell-Nr. CD-330**, €/sFr. 16,80.

Ein schönes Bildchen der beiden Heiligen ziert diese „**Petrus und Paulus-Kerze**“. Entzünden wir die Kerze zu Ehren der beiden großen Apostel, an ihren Gedenktag, dem 29. Juni. 15 x 7 cm, **Bestell-Nr. PPK-1**, **Sonderpreis €/sFr. 9,70** anstatt €/sFr. 11,70.



Mit vielen Zeichen hat die **Gottesmutter ihre Botschaften von Naju**, Südkorea, unterstrichen. Das jüngste geschah in Rom im Februar 2010 und ist hier festgehalten worden. Lfz. 45 Min., **Bestell-Nr. DVD-130**, zum **Sonderpreis von €/sFr. 8,80** anstatt €/sFr. 18,-.

SALVATOR-MUNDI Verlag und Naturprodukte GmbH

Bestelladresse für Österreich: A-3292 Gaming, Kartäuserstraße 2.
Tel.: 07485/98632, Fax: 07485/9863215, office@salvator-mundi.at

Bestelladresse für Deutschland: D-84495 Altötting, Postfach 1263.
Tel.: 08671/969856, office@salvator-mundi.at

Unser Service: Für Österreich und Deutschland portofrei ab € 70,-!

Besuchen Sie unseren umfangreichen Webshop: www.salvator-mundi.at



Preisänderungen vorbehalten!